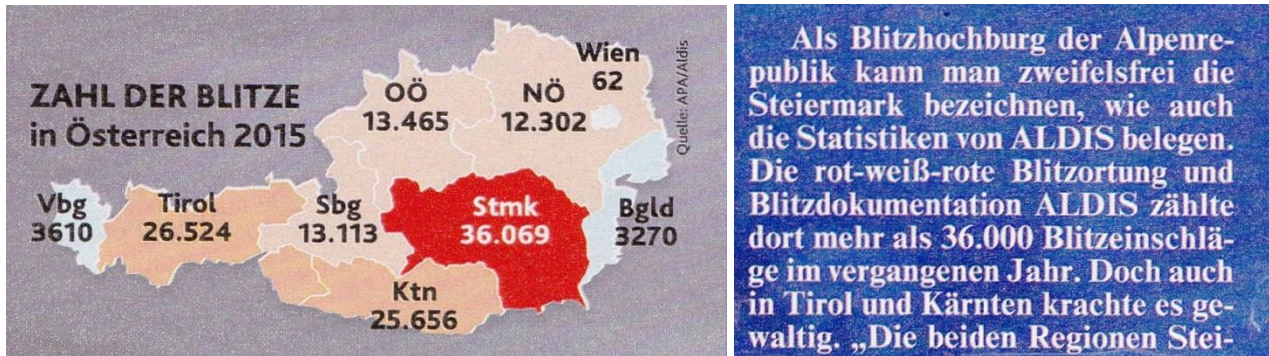


Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Bedingte Verteilungen



(gefunden von Markus Hainy im Artikel „Blitze beherrschen den Sommer“ der Beilage der Kronen-Zeitung vom 05.06.2016)

Kommentar: Die Steiermark als Blitzhochburg Österreichs zu bezeichnen, nur weil in diesem Bundesland die meisten Blitze gezählt wurden, ist nicht gerade blitzgescheit! Man muss doch auch die (stark unterschiedliche) Größe der neun Bundesländer mitberücksichtigen. Berechnet man aber eine „Blitzdichte“ (Anzahl der Blitze pro km² eines Bundeslands), dann liegt nicht die Steiermark vorne, sondern – Kärnten! Unser südlichstes Bundesland würde also den in diesem Artikel vergebenen (zweifelhaften) Titel der Blitzhochburg Österreichs verdienen und nicht die Steiermark.

Dabei stellt sich selbstverständlich noch die Frage, ob die Zählung der Blitze pro Bundesland überhaupt sinnvoll ist – geht es doch wohl um geografische Unterschiede fernab jeder Grenz-ziehung. Aber das ist eine andere Geschichte ...

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)